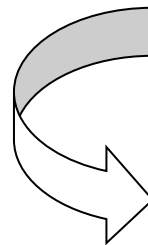


# Herzlich Willkommen



## im Museum Kloster Veßra!

Lust auf eine Rätseltour?  
Los geht's!



# große Hennerallye

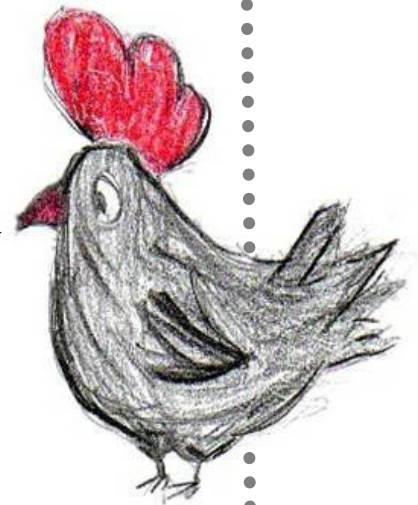
Hallo, ich bin die Henne Mechthild. Ich wohne hier im Freilichtmuseum.

Auf Deiner Rätseltour durch das Museum werde ich Dich mit hühnerstarken Hinweisen begleiten. Hast Du das Rätsel am Ende richtig gelöst, wartet eine kleine feine Überraschung auf Dich.

**Hennentipp:** Du findest einige Lösungen auf den dunkelblauen Schildern an den Gebäuden oder in den Ausstellungen. Auch die Eintrittskarte kann Dir eine Hilfe sein.

Wenn Du mal nicht weiterweist, helfen Dir bestimmt die Erwachsenen.

**Viel Spaß!**



**Bereit? Nun geht's auch schon los!**

Nach dem Kassenbereich gehe nach rechts und suche den Alten Pferdestall oder auch KunstRaum. Davor steht ein Schild „Sonderausstellung“. Damit die Tür aufgeht, musst Du kräftig drücken. Geh die Treppe hinauf.

## Alter Pferdestall / KunstRaum / Die Grafen von Henneberg

In der Ausstellung zur Familie der Henneberger hat sich ein kopfloser Graf versteckt. Findest Du ihn? Wie heißt er?

Berthold

Hier kannst Du einen kleinen Stammbaum Deiner Familie aufschreiben.

---

---

---

Wenn Du das Gebäude wieder verlassen hast, geh weiter nach rechts durch einen Torbogen in der Mauer. Auf der linken Seite siehst Du bald ein Bienenhaus. Geh drum herum und schau es Dir an.

## Bienenhaus

Aus welchem Material sind 3 der Bienenkörbe?

Stroh/ Holz

Geh weiter auf dem Weg und Du kommst geradewegs auf das Fachwerkhaus aus Witzelroda, das 1985/86 nach Kloster Veßra umgesetzt wurde.

## Kleines Fachwerkhaus aus Witzelroda

Sieh Dich in der Stube um. Was denkst Du, welche Beschäftigung übte der Bauer aus?

Korbflechter

Vom Flur aus gelangst Du in den Stall. Sieh ihn Dir genau an. Welche Tiere könnte sich die Familie gehalten haben?

- Kühe und Pferde
- Ziegen und Hühner

Geh nun zu dem Haus mit dem rotbraunen Fachwerk und dem Engelskopf an der Außenfassade.

## Fachwerkhaus aus Eicha

Wem gehörte dieses Haus?

Ernst Rossteuscher

Wo befindet sich die Toilette?

Im kleinen Anbau, neben dem Haus und dem Misthaufen

Was ist an ihr anders als heute?

Es ist ein Plumpsklo und hat keine Wasserspülung

Geh nun zur Mühle. Es handelt sich um eine Wassermühle mit Wasserrad.

**Tipp: Du siehst und hörst es vielleicht schon.**

Du findest den Eigentümer-Namen über der Eingangstür.



## Mühle aus Wohlmuthausen

Die Mühle ist schon sehr alt. Eine eingeritzte Jahreszahl an der Außenwand verrät Dir, wann die Mühle umgebaut wurde. Such sie und schreib sie auf!

1847

Geh hinein. Jetzt sind Deine Suchkünste gefragt. Finde die abgebildeten Geräte in der Mühle und trag die Bezeichnungen in die Kästchen ein.

**Tipp:** an den Bildern findest Du das Stockwerk, auf dem sie sich befinden.

Am Ende erhältst Du einen Lösungssatz. Schreibe ä als ae, ü als ue und ö als oe.

The crossword puzzle grid is as follows:

- Vertical word: O M N Z M R T
- Horizontal words to be filled:
  - Row 1: 6 boxes
  - Row 2: 6 boxes
  - Row 3: 6 boxes
  - Row 4: 6 boxes
  - Row 5: 6 boxes
  - Row 6: 6 boxes
  - Row 7: 6 boxes

Clues and illustrations:

- EG+1+2 (arrow pointing right) → Row 1
- 1 (arrow pointing right) → Row 4
- 1 (arrow pointing right) → Row 6
- EG (arrow pointing left) → Row 2
- EG (arrow pointing left) → Row 3
- 2 (arrow pointing left) → Row 5
- 2 (arrow pointing left) → Row 7

Lösungsworte von oben nach unten:

Elevator, Mehlkasten, Muehlrad, Buette, Staubfilter, Gosse, Trieur

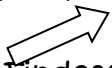
Lösungssatz: Vom Korn zum Brot

Geh nun in die Stube. Zum Ausruhen in der Pause legte sich der Müller auf die schwarze Lederliege und nicht auf das grüne Plüschsofa. Kannst Du Dir vorstellen warum?

Damit der Mehlstaub nicht das Sofa verschmutzt. Das Leder war leichter abzuwischen

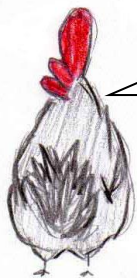
Von der Mühle aus ist es nicht weit zum Gemeindehaus. Du erkennst es an dem kleinen Türmchen und den schwarzen Schiefeln. Geh dort hin.

## Gemeindehaus aus Heckengereuth

Im Gemeindehaus lebten nach dem Zweiten Weltkrieg zwei Familien. Das waren zeitweise 8 Personen aus 4 Generationen. Was meinst Du, außer zur Essenszubereitung, haben sie die Küche noch anders genutzt? Für was? Findest Du Hinweise? 

gegessen, gewaschen, genäht, geschlafen, gespielt, gesessen

In einem der Räume hängt ein Plakat „**Fluchtgepäck – Unsichtbar!**“. Darauf stehen Ausdrücke, die die Flüchtlinge und Vertriebenen aus ihrem Wortschatz mitbrachten. Notier Dir einen, den Du schon kennst oder Dir merken möchtest.



Du hast das bis jetzt richtig gut gemacht! Manches war gar nicht so einfach, oder?

Hast Du Lust auf eine Zeitreise zurück in das Mittelalter? Dann geh weiter nach links auf dem Weg, dann durch die beiden großen Türme, in die Ruine der alten Klosterkirche.

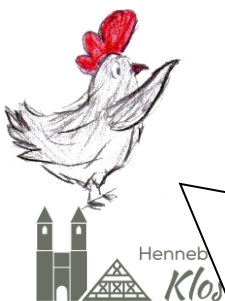
## Ruine der Klosterkirche

Wann wurde mit dem Bau der Klosterkirche in Kloster Veبرا begonnen?  
1131

Warum ist die Kirche heute eine Ruine?  
Wegen eines Brandes am 2. März 1939

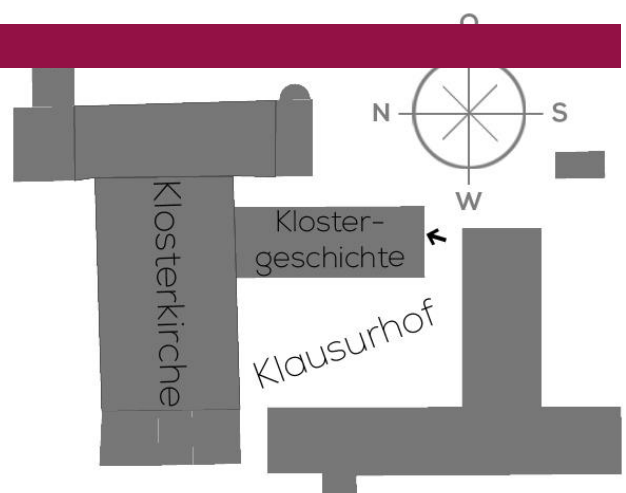
In der Ruine findest du alte Grabsteine. Auf allen vier Steinen ist dasselbe Tier zu finden. Findest Du heraus, was es ist?  
Biber

## Ausstellung zur Klostersgeschichte



In der Ausstellung zur Klostersgeschichte (Eingang beim Pfeil siehe rechts) erfährst Du Einiges zum Klosterleben.

Um zur Ausstellung zu gelangen, gehst Du durch einen der 2 Ein- und Ausgänge über den Klausurhof bis zur Glastür.



Versuch doch einmal am Modell des Klostergeländes im Glaskasten festzustellen, wo Du dich gerade befindest. Findest Du den Platz? Ungefähr? Gar nicht so einfach, was?

Weißt Du, wie man den Chef des Klosters nannte?

Abt/ Probst

---

Übrigens: Das Kloster wurde einst von den Grafen von Henneberg gegründet. Die Menschen, die hier lebten, gehörten zu den Prämonstratensern. Das ist ein Orden, deren Angehörige ähnlich wie Mönche leben. Das Ordensgewand der Prämonstratenser ist weiß.

Verlass die Ausstellung zur Klostersgeschichte. **Stell Dich mit dem Rücken zur Tür und sieh nach Süden (geradeaus).** Dort siehst du einen Teil des Gebäudes, welches früher einmal die Klostermühle war. Das ist Dein nächstes Ziel. Überquere den Mühlgraben auf der schönen Holzbrücke und geh in das Gebäude.

### Ehemalige Klostermühle / heute Turbinenhaus

Die alte Klostermühle wurde schon vor über 100 Jahren zu einer Mاسsemühle umgebaut. Man stellte hier das „weiße Gold“ her. Was ist damit gemeint?

P ORZELLAN

Was wird hier heute im sogenannten Turbinenhaus hergestellt/erzeugt?

Strom

---



Jetzt hast Du schon viel vom Freilichtmuseum kennengelernt! Doch einen Bereich möchte ich Dir unbedingt noch zeigen! Er widmet sich der Landwirtschaft.

Überquer den Mühlgraben erneut, geh vorbei am Backhaus und schau am nächsten Wegweiser nach „Erlebnis Landwirtschaft“. Folge dem Pfeil und suche die Hofteichscheune aus Belrieth.

### Hofteichscheune aus Belrieth / Traktorensammlung

In der Ausstellung findest Du eine Lokomobile. Wodurch wurde sie angetrieben?

Dampf

---

Wofür kamen Lokomobile zum Einsatz und in welchem Ort wurde das obere Bild gemacht?

Zum Antrieb von Dreschmaschinen

---

In Streufdorf

---

Von der Hofteichscheune aus wendest Du Dich nach rechts und gehst direkt zum Schafstall. Der Schafstall ist das letzte Gebäude vor dem Ausgang des Freilichtmuseums. Dort findest Du die Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“.

### Schafstall / Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“

Gleich im Eingangsbereich siehst Du eine Säule mit Bauernweisheiten. Lies sie Dir durch. Kennst Du eine davon? Welche findest Du heute noch zutreffend?

---

---

In der Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“ erfährst Du einiges über Landwirtschaft. Schau Dich genau um und such die Drillmaschine. Wozu diente sie?

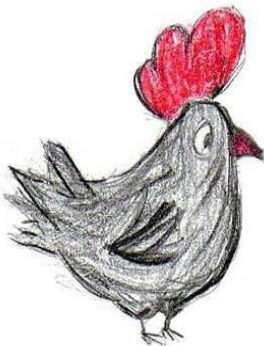
Zum Aussäen der Saat in bestimmten Abständen

---

Im hinteren Bereich der Ausstellung siehst Du einige Arbeitsgeräte, die der Getreideernte dienen. Wie nennt man das Gerät, mit dem Getreidekörner aus den Ähren gedroschen wurden?

Dreschflegel

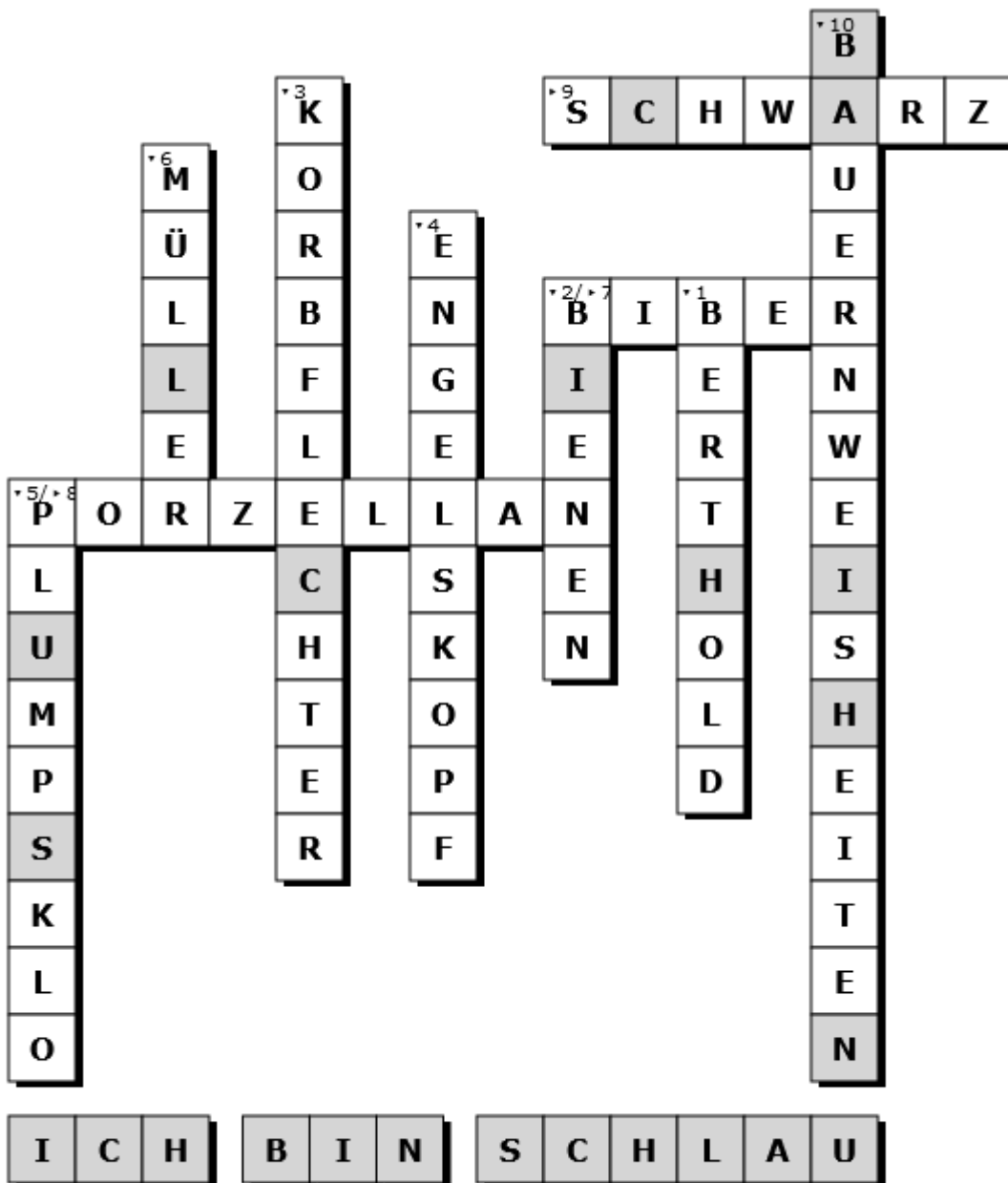
---



**Gleich hast Du hast es geschafft! Dann bist Du eine echte Museumsexpertin / ein echter Museumsexperte!** Nach einer kleinen Verschnaufpause wirst Du mit Leichtigkeit die Lösungsworte herausfinden. Sag sie an der Kasse und Du erhältst dafür ein Souvenir. Die richtigen Antworten findest Du ebenfalls im Kassensbereich und auf unserer Internetseite.

Bis zum nächsten Mal,  
**Deine Mechthild**

1. Wie lautet der Vorname des kopflosen Grafen?
2. Welche Tiere hier auf dem Gelände haben ein eigenes Haus?
3. Welche Beschäftigung hatte der Bauer im kleinen Witzelrodaer Haus?
4. Was befindet sich an der Außenfassade des Fachwerkhäuses aus Eicha?
5. Wie nennt man die Toilette, die die Menschen früher benutzt haben?
6. Wer legte sich auf die schwarze Lederliege?
7. Welches Tier befindet sich auf den Grabsteinen in der Klosterkirchenruine?
8. Was nannte man das „weiße Gold“?
9. Welche Farbe haben die Museumshühner?
10. Wie nennt man die klugen Sprüche, an denen sich die Bauern orientiert haben?



Created with XWords – the free online crossword puzzle generator  
<https://www.xwords-generator.de/en>



Ich hoffe, Dir hat die Hennenrallye gefallen und wir sehen uns wieder! 😊

